

EPTA Austria 2015 Conference

Conference proposal

Nils Franke

nebfranke@gmail.com

Thema

Grosse Komponisten als Klavierpädagogen
Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit der Klavierstunden von Beethoven, Chopin, Liszt und Brahms

*Great pianist-composers as piano tutors
Aspects of teaching and learning in the piano lessons of Beethoven, Chopin, Liszt and Brahms*

Abstract

Der Eindruck des Klavierunterrichts bei großen Klavierkomponisten der Vergangenheit kann durchaus von dem generellen Persönlichkeitsbild, und nicht den überlieferten Fakten bestimmt werden. Ferdinand Ries berichtete, dass 'wenn Beethoven mir Lektionen gab, war er, wie ich möchte sagen, gegen seine Natur, auffallend geduldig'. Der heutige Vortrag analysiert einige der überlieferten Berichte über den Klavierunterricht bei Beethoven, Chopin, Liszt und Brahms, um deren Zugang zur Klavierpädagogik von Mythos zu trennen und durch Fakten zu erarbeiten.

The perception of the lessons given by some of the great pianist-composers of the past can often be shaped by the image we have of the individual, not the evidence of his or her teaching. For example, Ferdinand Ries' statement that 'when Beethoven gave me a lesson, he was (I dare say against his nature) noticeably patient'. This presentation examines some of the surviving reports we have of the piano lessons by Beethoven, Chopin, Liszt and Brahms in an attempt to understand their approach to pedagogy through evidence, not legend.